



Katalogtext

Heinz Widauer (2003)

Das Haupt des alten Mannes war ursprünglich rechts gezeichnet, dem der herabhängende Arm (inv. 3114) auf der linken Seite des Bogens antwortete. Erst das Nebeneinander der beiden Blätter zeigt, welche Sorgfalt und Aufmerksamkeit Dürer jeder seiner Studien, ob Kopf oder Hand, schenkte.

Das Haupt bereitet den Kopf des auf dem "Heller-Altar" ganz links außen befindlichen bärtigen Apostels vor, wie uns die Harrich'sche Kopie des "Heller-Altars" (Frankfurt am Main, Historisches Museum) Aufschluss gibt. Besonders diese und eine weitere Kopfstudie (inv. 3111) lassen an Dürers Italienreise denken und vor allem bei Leonardo gewonnene Eindrücke erkennen. Mit der charakteristischen Nase und dem eingefallenen, von Barthaar umwachsenen Mund ging Dürer an die Grenze zur karikierenden Übertreibung, wie es auch schon bei dem auf seinem in Italien ausgeführten Tafelbild "Christus unter den Schriftgelehrten" im rechten Vordergrund erscheinenden Schriftgelehrten anklingt und als eine Art Idealtypus in verschiedenen Werken Dürers in verwandter Weise wiederkehrt.

Auffällig ist die gleichwertige Aufmerksamkeit für Detail und Ausdruck, die sowohl den Kopf als auch den Arm erfasst. Insofern sind die Vorstudien zum "Heller-Altar" mit den etwas früher ausgeführten Studien zum "Rosenkranzfest" und zu "Christus unter den Schriftgelehrten" verwandt.

Künstler/in

Albrecht Dürer (Nürnberg 1471 - 1528 Nürnberg) (Alternativ: Albrecht Duerer/Albrecht Durer/Альбрехт Дюрер)

Land / Region

Deutschland

Titel

Kopf eines Apostels (Detail aus dem "Heller-Altar")

Datierung

1508

Objektbezeichnung

Zeichnung

Technik / Bildträger

Pinself in Grau und Schwarz, grau laviert, mit Deckweiß gehöht, auf grün (über rosa) grundiertem Papier; oben, unten und links paarweise angeordnete Einstichlöcher in unregelmäßigen Abständen

Maße

31,6 x 22,9 cm

Inventarnummer

4836

Permalink[http://sammlungenonline.albertina.at/?query=Inventarnummer=\[4836\]&showtype=record](http://sammlungenonline.albertina.at/?query=Inventarnummer=[4836]&showtype=record)**Weitere Informationen****Signatur / Monogramm / Datierung**

M.r. "1508" und Dürer-Monogramm "AD"

Stempel / Zeichen

I.u. Herzog Albert von Sachsen-Teschen (Lugt 174)

Provenienz

wohl Kaiser Rudolf II.; Kaiserliche Schatzkammer; seit 1783 Kaiserliche Hofbibliothek; 1796 an Herzog Albert von Sachsen-Teschen

Katalog / Verzeichnis

, 87; Winkler 449; 1508/3

Literatur

AK Albertina 1971, Nr. 70; AK Albertina/Washington/New York 1984-1986, Nr. 5; AK Oslo 2002, Nr. 14; AK Albertina 2003, Nr. 114 (H. Widauer); AK Madrid 2005, S. 250-251, Nr. 63 (H. Widauer); AK Washington 2013, S. 181-183, Nr. 62 (H. Widauer); Klaus Albrecht Schröder (Hg.), AK, Die Gründung der Albertina. 100 Meisterwerke der Sammlung, Ostfildern 2014, S. 72 und 74.

Zitieren aus Sammlungen Online**Eintrag mit Autor:**

Name des Autors / Künstler, Titel des Objekts, Inventarnummer, Art und Datum des Dokuments / Name der Datenbank, URL, Datum des Zugriffs

Beispiel:

Achim Gnann, Leonardo da Vinci: Zwei groteske Köpfe im Profil, Inv. 66, Katalogtext 2008. In: Sammlungen Online <http://www.albertina.at/Sammlungenonline> (Zugriff/access 28.3.2012)

Eintrag ohne Autor:

Künstler, Titel des Objekts, Inventarnummer, Art und Datum des Dokuments / Name der Datenbank, URL, Datum des Zugriffs